

## **Schwerer Unfall in Taiskirchen: Person bei landwirtschaftlichen Arbeiten eingeklemmt**

Am 30.04.2025 in Taiskirchen kam es bei landwirtschaftlichen Arbeiten zu einem schweren Unfall. Personenrettung und Notarzt im Einsatz.

**Taiskirchen im Innkreis, Österreich** - Am 30. April 2025 kam es in Taiskirchen im Innkreis (Oberösterreich) zu einem schweren Unfall während landwirtschaftlicher Arbeiten. Eine Person war in einer landwirtschaftlichen Maschine eingeklemmt, was die Alarmierung der Einsatzkräfte dreier Feuerwehren in der Ortschaft Zahra nach sich zog. Laut **Fireworld** waren der Rettungsdienst, ein Notarztthubschrauber sowie die Polizei ebenfalls vor Ort.

Nachdem die verletzte Person notärztlich versorgt wurde, wurde sie mit dem Notarztthubschrauber Christophorus Europa 3 in ein Krankenhaus nach Linz geflogen. Während des Einsatzes kümmerte sich die Krisenintervention um mehrere Augenzeugen, die das Geschehen beobachtet hatten. Die Polizei hat Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen.

### **Einsatz der Feuerwehren**

Die Freiwillige Feuerwehr Taiskirchen, unterstützt von den Feuerwehren Breitenried, Pram und Walchshausen, war maßgeblich an der Rettungsaktion beteiligt. Solche Einsätze sind für die Feuerwehrkräfte keine Seltenheit, besonders in landwirtschaftlich geprägten Regionen. Bei einem anderen Vorfall am 22. November 2024 in Taiskirchen, bei dem ein

Autobus in einen Verkehrsunfall verwickelt war, waren ebenfalls mehrere Feuerwehren und Rettungskräfte im Einsatz. Bei diesem Ereignis gab es jedoch keine eingeklemmten Personen und es wurden keine lebensbedrohlichen Verletzungen gemeldet, wie **MeinBezirk** berichtete.

Die Einsatzschwerpunkte in diesem Verkehrsunfall lagen auf der Verkehrsregelung und der Bergung der Fahrzeuge. Anders verhielt es sich nun bei dem schweren landwirtschaftlichen Unfall, bei dem die unmittelbare Rettung einer eingeklemmten Person erforderlich war.

## **Die Gefahren in der Landwirtschaft**

Der Vorfall wirft ein Schlaglicht auf die Risiken, die mit der Arbeit in der Landwirtschaft verbunden sind. Berichten zufolge sind in der Landwirtschaft die Unfallzahlen alarmierend hoch. Über 13.000 Unfälle gehen auf die Tierhaltung zurück, was über 23 Prozent aller erfassten Unfälle ausmacht, berichtet **Agrarheute**. Der Umgang mit Großvieh, insbesondere Rindern, stellt dabei eine erhebliche Gefahrenquelle dar.

Zusätzlich verursachen Gartenbau- und Landschaftspflegearbeiten rund 20 Prozent der Unfälle. Arbeiteten Landwirte an Maschinen, Geräten und Fahrzeugen, waren etwa 15 Prozent der Unfälle die Folge. Diese Zahlen verdeutlichen die Notwendigkeit von Sicherheitsmaßnahmen in der Landwirtschaft, um zukünftige Unfälle zu vermeiden und das Risiko für die Arbeiter zu minimieren.

Die Ermittlungen der Polizei zum aktuellen Unfall in Taiskirchen könnten weitere Hinweise darauf geben, wie solche Gefahren besser eingedämmt werden können, um die Sicherheit der Landwirte und deren Mitarbeiter zu gewährleisten.

<b>Ort</b>	Taiskirchen im Innkreis, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.fireworld.at">www.fireworld.at</a></li><li>• <a href="http://www.meinbezirk.at">www.meinbezirk.at</a></li><li>• <a href="http://www.agrarheute.com">www.agrarheute.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**